




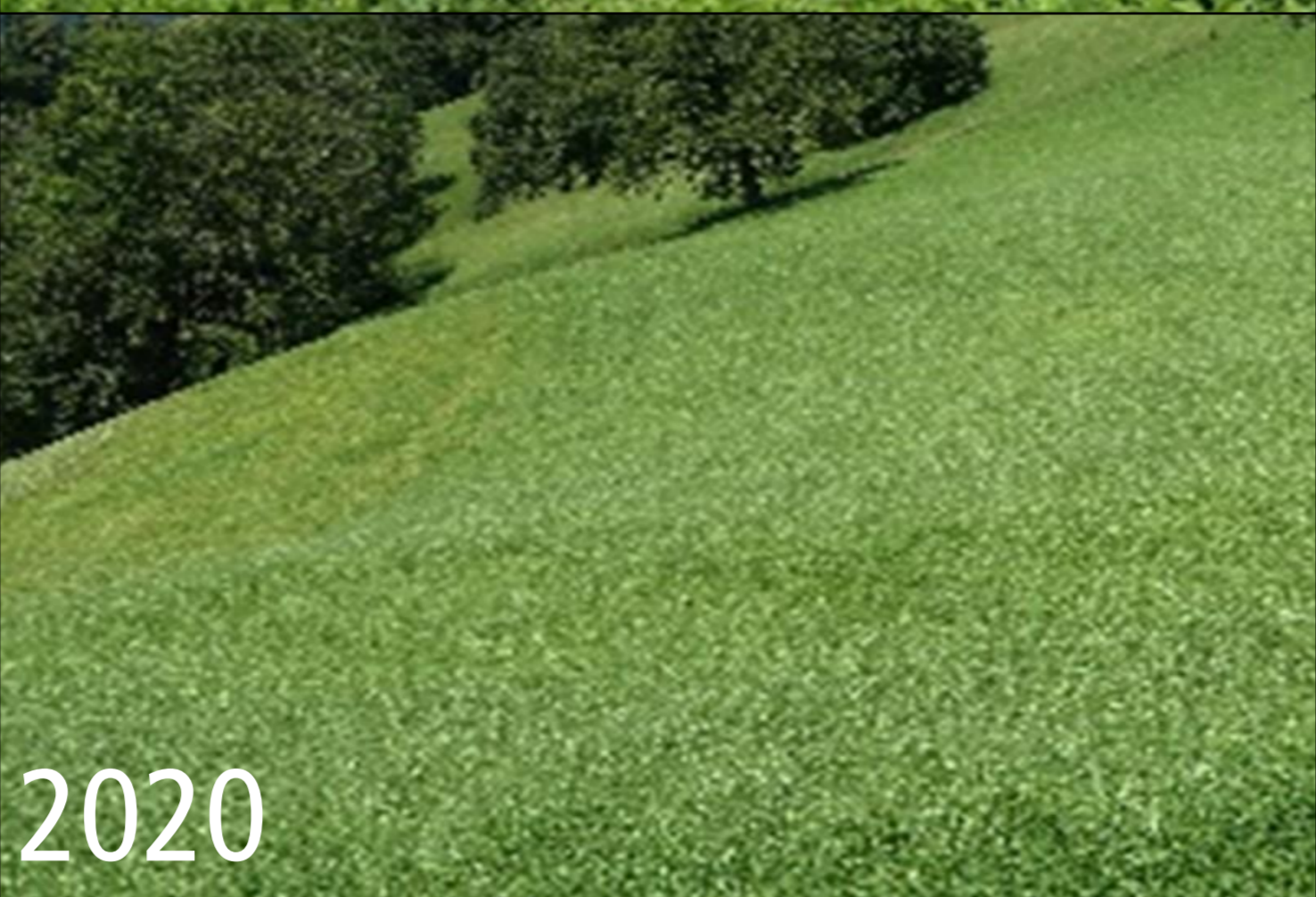


Wiesen erneuern: Übersicht zu den drei Methoden

Prinzip und Methoden

<p>Bestände von Natur- und Dauerwiesen durch Samen erneuern</p>	 <p>Übersaat</p>	 <p>Versamung</p>	 <p>Neuansaat</p>
---	--	--	--

Ziel	Massnahmen
<ul style="list-style-type: none"> → Erträge stabilisieren → Qualität sichern → Beweid- und Befahrbarkeit sicherstellen → Wiesen gegen Klimaextreme wappnen 	<ul style="list-style-type: none"> → Dichte Grasnarbe fördern → Unerwünschte Pflanzen zurückdrängen → Erwünschte Pflanzen etablieren und fördern
	<p>In Wiesen I: It./Engl. Raigr., W'rispe, WF'Schw., W'klee Mi: Knaulgras, Rohrschw. (Zucht), Rotklee Wi: Fromental</p> <p>In Weiden I: Engl. Raigr., W'rispe, Rohrschw.(Zucht), W'klee Mi: Weiderotklee Wi: Rotschwengel, Fioringras, Hornklee</p> <p>Legende: I=Int. Mi=Mittelint., Wi=Wenig int.; Frisch, trocken, feucht</p>

Beispiele gelungener Wiesenerneuerungen

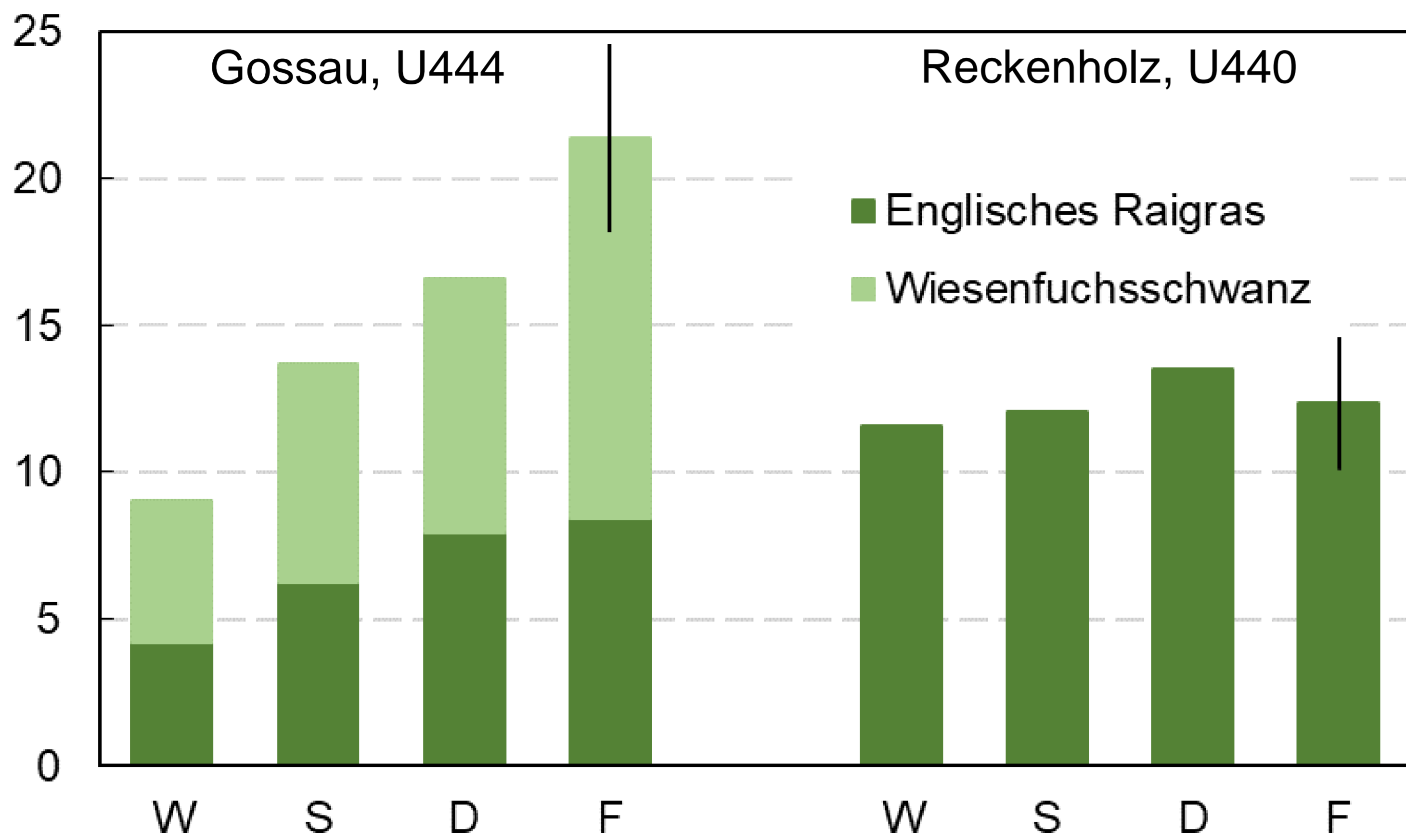
	Übersaat auf einer übernutzten Mähweide	Versamung von It. Raigr. nach Trockenheit	Neuansaat einer unternutzten Mähweide
Vorher	 <p>Viel Löz 2019</p>	 <p>Aug. 2018</p>	 <p>Viel IR, w.HGr., Mäuse Mai 2022</p>
nachher	 <p>2020</p>	 <p>Okt. 2018</p>	 <p>Okt. 2022</p>
Vorgehen	<p>Sept. 2019, Ennetmoos Striegeln, 300g 431U/a übersäen, kein N, mit Rindern beweidet</p>	<p>Aug. 2018, Hohenrain Ital. Raigras stirbt ab, versamt aber mit 5-7 Wo, Bestand regeneriert sich</p>	<p>Juli-Aug. 2022, Liebegg a) 3x flach eggen b) Tot.herb, aufkratzen (KrE), schwaden, laden, a)b) Breitsaat SM 480</p>

Naturwiesen erneuern; Versuchsergebnisse

Olivier Huguenin-Elie, Agroscope, und Herbert Schmid, Liebegg
 olivier.huguenin@agroscope.admin.ch

Übersaaten: Einfluss der Sämaschine

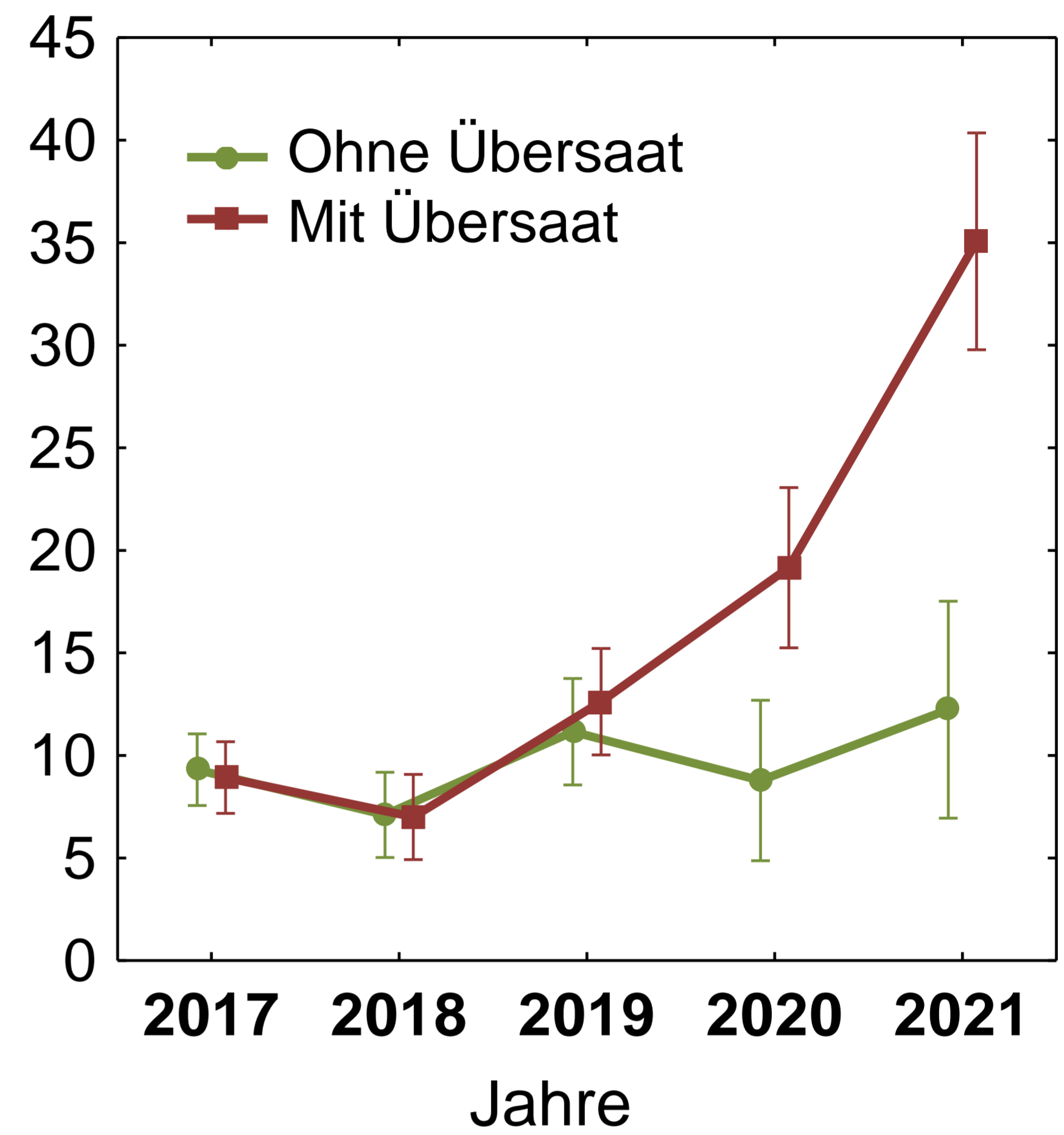
Bestandesanteil %; Anstieg im Vergleich zur Kontrolle



W = Säwalze, S = Sästriegel, D = Drillsämaschine, F = Streifenfräsaat

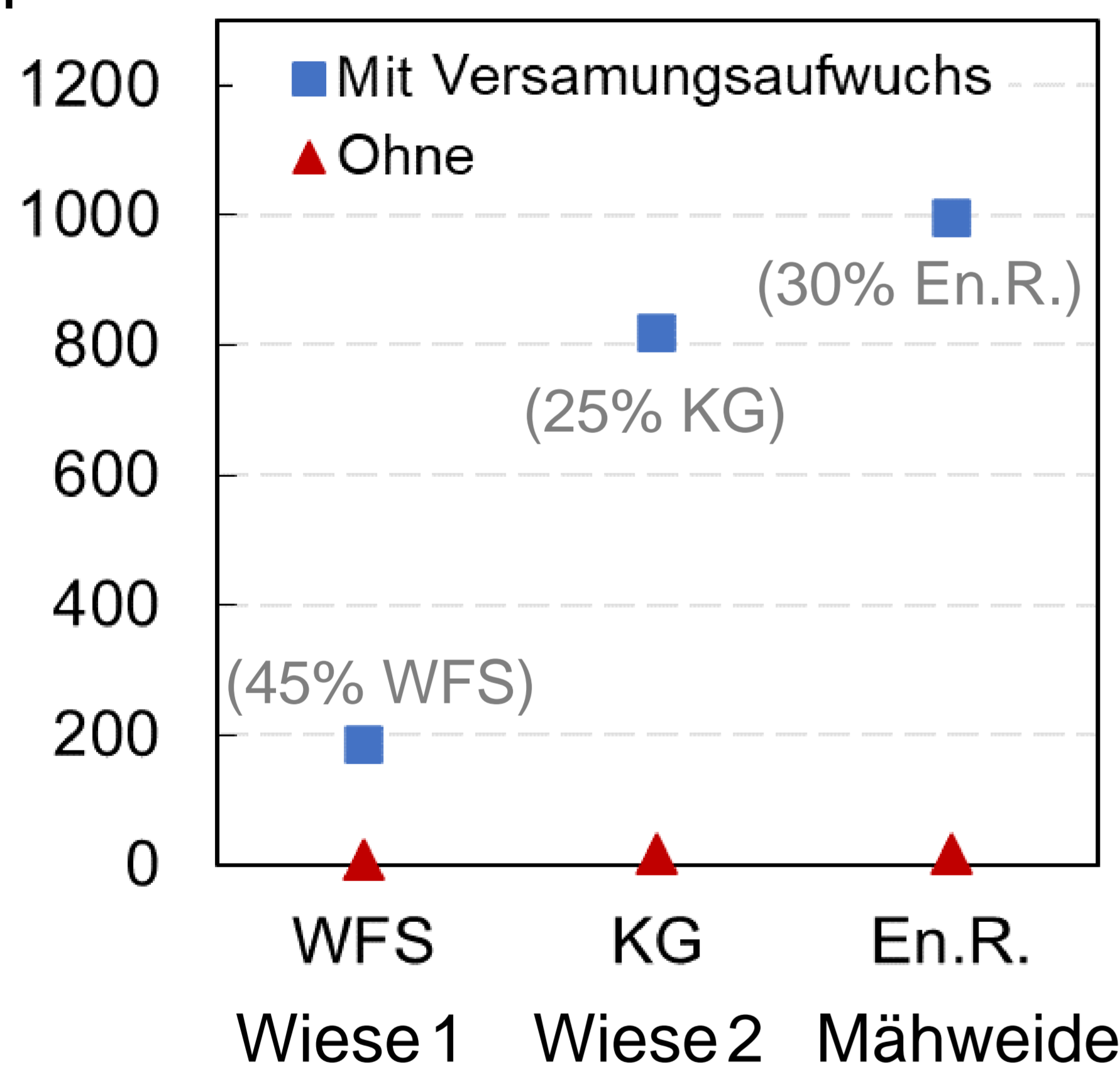
Braucht Geduld

Anteil Knaulgras (%)

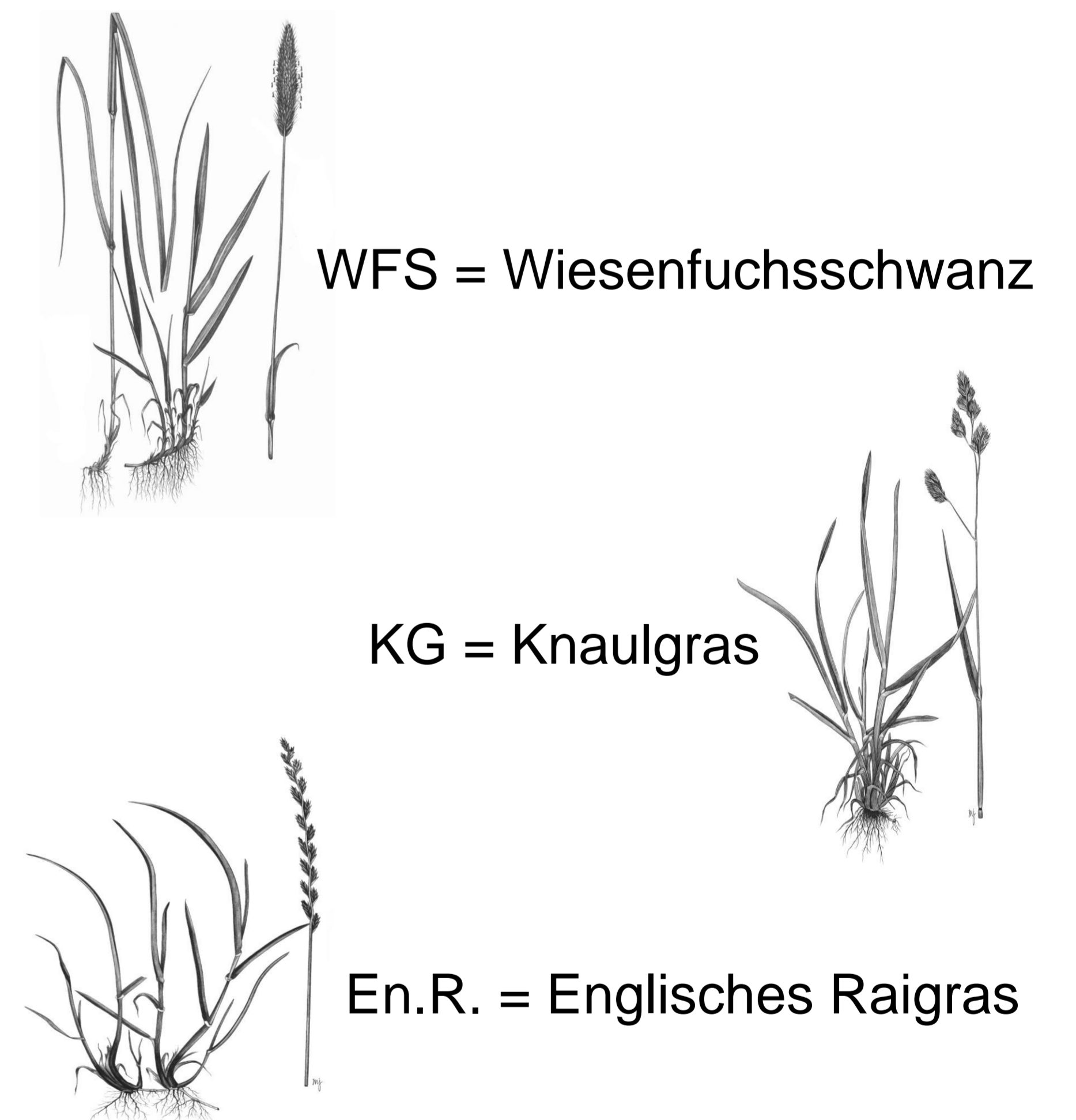
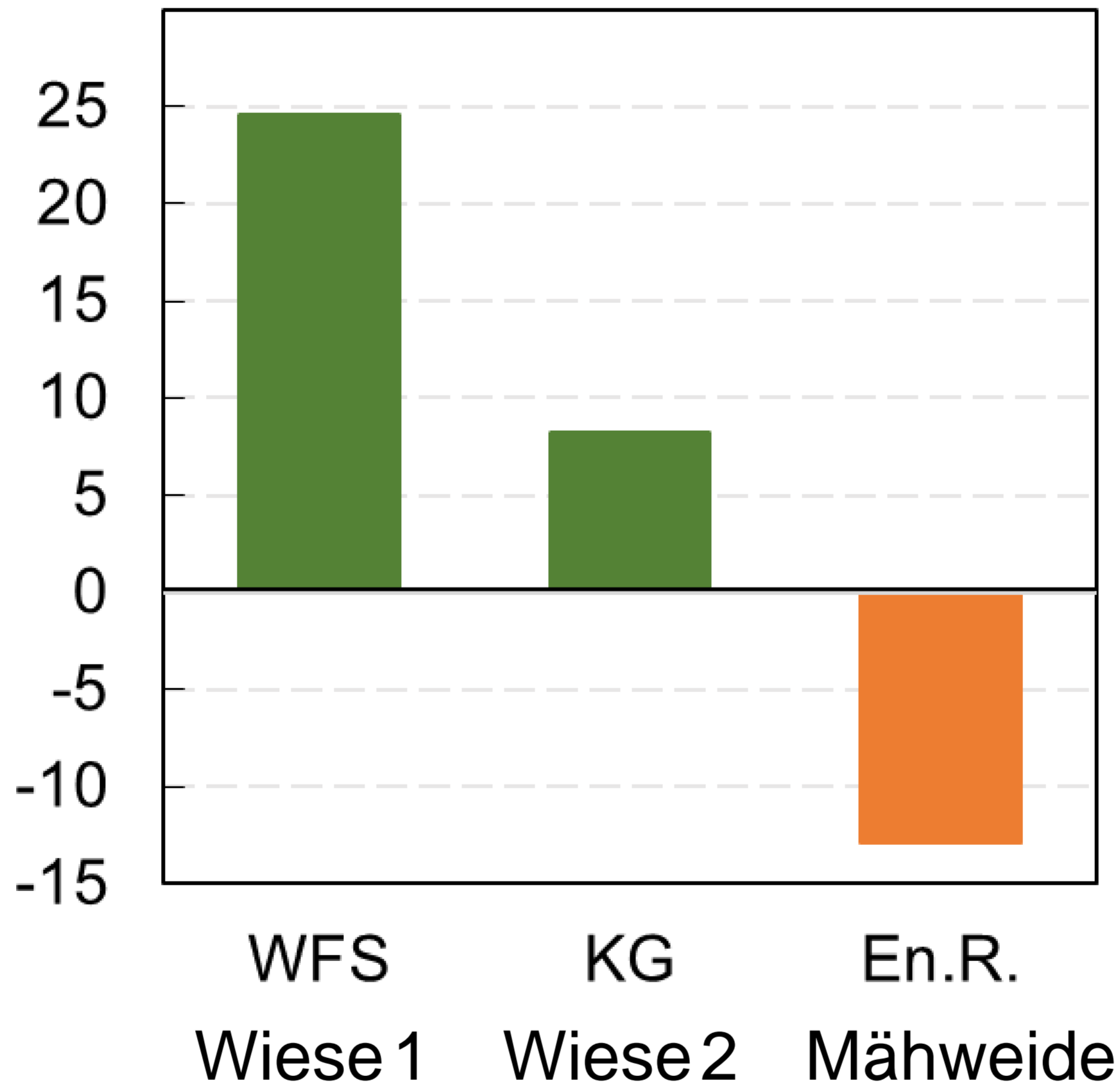


Versamung

Gramm keimfähige Samen pro Are






Bestandesanteil %; Unterschied zur Kontrolle



Demoversuch Liebegg zur Wiesensanierung nach Mäuseschäden

- Bei sofortiger Neuansaat → It.R. aus dem Samenvorrat konkurrenziert die Mischung trotz 3-maliger Bodenbearbeitung → Mischung zu lückig
- Nach Versamung viel It.R., wenig Klee
- Nach Übersaat (Herbst 23/Frühling 24) mehr Klee (Saatgut, früherer 1. Schnitt) und diverse Gräser
- Jungpflanzen aus Übersaat Herbst 23 im ungenutzten Herbstgras verstickt; nach 1. Schnitt Anfang April 2024 wiederholt

Wiesen erneuern: Methode wählen und ausführen

Methode	 Übersaat	 Versamung	 Neuansaat	
Weiden	✓	---	✓	
Wiesen	✓	✓	✓	
Wählen	Bestand	<ul style="list-style-type: none"> • Lückig • Mäuseschäden • Fehlende Gräser- und Kleearten • Zu wenig erwünschte Futtergräser (15-30%) 	<ul style="list-style-type: none"> • Lückig • Mäuseschäden • Zu wenig Futtergräser • Period. Regeneration guter Wiesen 	<ul style="list-style-type: none"> • Sehr lückig (>50%) • Starke Mäuseschäden • Viel Problempflanzen • Stark verfilzt • Unpassender Bestand • <15% Futtergräser
	Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • >15% Futtergräser • Nicht zuviel aufs Mal 	<ul style="list-style-type: none"> • >30% Futtergräser 	<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitbare Parzelle
Ausführen	Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> • Frühling • Spätsommer -Frühherbst 	WF'Schwanz, Rohrschw. (alle 5-6J), Knautgras, Fromental (alle 3-4J) <ul style="list-style-type: none"> • Später 1. (TZ anf. Juni) • Später 2. Schnitt 7-8 Wo nach früher 1. Nutzung Italienisches Raigras (alle 2-3J) <ul style="list-style-type: none"> • Später 2./3.Schnitt 6-7Wo 	<ul style="list-style-type: none"> • Am besten nach Getreide äugsteln, ev. nach frühreifem Silomais säen • Sonst Vorbereitung im Juli, Ansaat zweite Augushälfte
	Ausführung	<ul style="list-style-type: none"> • Passendes Saatgut • Ev. vorstriegeln • Samen einstriegeln, eindrillen, anwalzen oder beweiden • Kein N zur Übersaat • 1-2-mal früh und schonend nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Bodenheu bereiten • Futter für Rinder, Galkühe und Pferde • Ev. einstriegeln 	Bei sofortiger Neuansaat Unkrautkur (3-4 Wo) <ul style="list-style-type: none"> • 2-3 x Boden flach bearbeiten oder • Nach Glyphosatbeh. Keimlinge 1-2x flach auseggen / -striegeln • Richtige Mischung säen • Gut walzen • Unkraut bekämpfen
	Weiter zu beachten	<ul style="list-style-type: none"> • Ursachen beheben! 		
Kurz und gut	Die Wetterextreme verlangen robustere Pflanzenbestände. Die Kombination einer periodischen Übersaat, Versamung von Horstgräsern (nur Wiesen), Frühlingsweide und einer sorgfältigen Bewirtschaftung ergeben wertvolle, stabile Naturwiesen und ermöglicht die erfolgreiche Überführung von Kunst- in Naturwiesen.			